



**Landgericht Oldenburg**  
**Das Präsidium**

19.12.2024

Die Geschäftsverteilung zur Regelung des gemeinsamen Bereitschaftsdienstes für die Amtsgerichte Brake, Cloppenburg, Delmenhorst, Jever, Nordenham, Oldenburg, Varel, Vechta, Westerstede, Wildeshausen und Wilhelmshaven für das Jahr 2025 wird vom Präsidium des Landgerichts Oldenburg neu gefasst durch nachfolgenden

## **B e s c h l u s s :**

Aufgrund von § 13 Nr. 5 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten in der Gerichtsbarkeit und der Justizverwaltung (ZustVO-Justiz), § 22c Abs. 1 S. 1, 1. Alt. Gerichtsverfassungsgesetz (GVG), wird für die Amtsgerichte Brake, Cloppenburg, Delmenhorst, Jever, Nordenham, Oldenburg, Varel, Vechta, Westerstede, Wildeshausen und Wilhelmshaven ein gemeinsamer Bereitschaftsdienstplan aufgestellt.

Im Einvernehmen mit den Präsidien der genannten Amtsgerichte wird der richterliche Bereitschaftsdienst für das Jahr 2025 gemäß § 22 c Abs. 1 S. 4 GVG durch sieben Richterinnen bzw. Richter mit jeweils 0,50 Arbeitskraftanteilen übernommen, und zwar durch Richterin am Amtsgericht Sketta (Amtsgericht Oldenburg), Richter am Amtsgericht Lahme (Amtsgericht Wilhelmshaven), Richter am Amtsgericht Dr. Lobschat (Amtsgericht Oldenburg), Richter am Landgericht Knobloch (Amtsgericht Oldenburg), Richter am Amtsgericht Vogt (Amtsgericht Vechta), Richterin am Amtsgericht Wünker (Amtsgericht Brake) und Richterin am Amtsgericht Eckhardt (Amtsgericht Westerstede).

### **I. Allgemeines**

Der Bereitschaftsdienst wird in Form der Rufbereitschaft durch jeweils eine Bereitschaftsrichterin oder einen Bereitschaftsrichter für den gesamten Zuständigkeitsbereich der beteiligten Amtsgerichte ausgeübt.

Der richterliche Bereitschaftsdienst umfasst unaufschiebbare richterliche Amtshandlungen, die bei d. zuständigen Bereitschaftsrichter/-in unter Angabe des konkreten Sachverhaltes und der betroffenen Person während der Bereitschaftsdienstzeit beantragt werden. Unaufschiebbar sind regelmäßig nur Eilentscheidungen nach der Strafprozessordnung, Eilentscheidungen in zivilrechtlichen oder öffentlich-rechtlichen Unterbringungs- und Freiheitsentziehungsverfahren sowie unaufschiebbare richterliche Amtshandlungen nach dem Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG). Die zuständige Bereitschaftsrichterin bzw. der zuständige Bereitschaftsrichter bleibt hierfür auch außerhalb der Bereitschaftsdienstzeit zuständig, bis die entsprechende Eilentscheidung getroffen worden ist. Für das weitere Verfahren richtet sich die Zuständigkeit nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

In Abschiebehafensachen, d.h. Freiheitsentziehungssachen nach ausländerrechtlichen Bestimmungen, müssen Antrag und Akte vorliegen und die betroffene Person muss innerhalb der Bereitschaftsdienstzeiten an der Gerichtsstelle anwesend sein. Die Vorlage muss, sofern eine Anhörung erforderlich ist, bis 19:00 Uhr erfolgen.

Bei Eilentscheidungen in Jugendsachen wird d. zuständige Bereitschaftsrichter/-in als Jugendrichter/-in tätig (§ 34 JGG).

Der Bereitschaftsdienst wird grundsätzlich von 6:00 bis 8:00 Uhr sowie von 15:30 bis 21:00 Uhr ausgeübt. An einem dienstfreien Tag (Samstag, Sonntag, gesetzlicher Feiertag sowie 24. und 31. Dezember) wird der Bereitschaftsdienst von 6:00 bis 21:00 Uhr ausgeübt. Am Tag vor einem dienstfreien Tag wird der Bereitschaftsdienst von 6:00 bis 8:00 Uhr sowie von 12:00 bis 21:00 Uhr ausgeübt.

Die Zuständigkeit d. jeweiligen Bereitschaftsrichter/-in ergibt sich aus dem nachfolgenden Bereitschaftsdienstplan.

Im Krankheits- und Urlaubsfall wird d. Bereitschaftsrichter/-in von d. nächsten dienstbereiten Bereitschaftsrichter/-in vertreten, deren bzw. dessen Name ihrem/seinem Namen im Alphabet nachgeht, soweit nicht vorhanden, von d. nächsten dienstbereiten Bereitschaftsrichter/-in in alphabetischer Reihenfolge.

Die mit dem Bereitschaftsdienst betrauten Richter können auf eigene Initiative einzelne Dienstzeiträume tageweise miteinander tauschen. Der Tausch setzt das Einvernehmen aller am Tausch beteiligten Richter voraus. Er ist der Verwaltungsgeschäftsstelle des Amtsgerichts Oldenburg von allen am Tausch beteiligten Richtern per E-Mail mitzuteilen. Er wird wirksam, wenn er spätestens bis zum Ablauf des zweiten Tages vor Beginn des ersten vom Tausch betroffenen Zeitraums in den von der Verwaltungsgeschäftsstelle geführten aktualisierten Dienstplan eingetragen ist. Kommt es zu einem Vertretungsfall, so ist jeder volle Tag, an dem der zuständige Richter verhindert war, durch Rücktausch entsprechend dem vorstehenden Absatz auszugleichen.

## **II. Bereitschaftsdienstplan 2025**

1.1.	Mi	Eckhardt
2.1.-5.1.	Do-So	Eckhardt
6.1.-9.1.	Mo-Do	Lobschat
10.1.-12.1.	Fr-So	Vogt
13.1.-16.1.	Mo-Do	Wünker
17.1.-19.1.	Fr-So	Lahme
20.1.-23.1.	Mo-Do	Sketta
24.1.-26.1.	Fr-So	Knobloch
27.1.-30.1.	Mo-Do	Knobloch
31.1.-2.2.	Fr-So	Eckhardt
3.2.-6.2.	Mo-Do	Lahme
7.2.-9.2.	Fr-So	Lobschat
10.2.-13.2.	Mo-Do	Lobschat
14.2.-16.2.	Fr-So	Sketta
17.2.-20.2.	Mo-Do	Vogt

21.2.-23.2.	Fr-So	Wünker
24.2.-27.2.	Mo-Do	Eckhardt
28.2.-2.3.	Fr-So	Vogt
3.3.-6.3.	Mo-Do	Sketta
7.3.-9.3.	Fr-So	Wünker
10.3.-13.3.	Mo-Do	Knobloch
14.3.-16.3.	Fr-So	Eckhardt
17.3.-20.3.	Mo-Do	Vogt
21.3.-23.3.	Fr-So	Eckhardt
24.3.-27.3.	Mo-Do	Wünker
28.3.-30.3.	Fr-So	Sketta
31.3.-3.4.	Mo-Do	Lahme
4.4.-6.4.	Fr-So	Lobschat
7.4.-10.4.	Mo-Do	Eckhardt
11.4.-13.4.	Fr-So	Lahme
14.4.-17.4.	Mo-Do	Vogt
18.4.	Fr	Wünker
19.4.	Sa	Lahme
20.4.	So	Vogt
21.4.	Mo	Wünker
22.4.-24.4.	Di-Do	Knobloch
25.4.-27.4.	Fr-So	Knobloch
28.4.-1.5.	Mo-Do	Lahme
2.5.-4.5.	Fr-So	Wünker
5.5.-8.5.	Mo-Do	Sketta
9.5.-11.5.	Fr-So	Vogt
12.5.-15.5.	Mo-Do	Lobschat
16.5.-18.5.	Fr-So	Sketta
19.5.-22.5.	Mo-Do	Lahme
23.5.-25.5.	Fr-So	Lahme
26.5.-29.5.	Mo-Do	Vogt
30.5.-1.6.	Fr-So	Knobloch
2.6.-5.6.	Mo-Do	Knobloch
6.6.-8.6.	Fr-So	Lobschat
9.6.-12.6.	Mo-Do	Lobschat
13.6.-15.6.	Fr-So	Knobloch
16.6.-19.6.	Mo-Do	Wünker
20.6.-22.6.	Fr-So	Lahme
23.6.-26.6.	Mo-Do	Lobschat
27.6.-29.6.	Fr-So	Sketta
30.6.-3.7.	Mo-Do	Sketta
4.7.-6.7.	Fr-So	Eckhardt
7.7.-10.7.	Mo-Do	Knobloch
11.7.-13.7.	Fr-So	Knobloch
14.7.-17.7.	Mo-Do	Eckhardt
18.7.-20.7.	Fr-So	Sketta
21.7.-24.7.	Mo-Do	Eckhardt
25.7.-27.7.	Fr-So	Wünker
28.7.-31.7.	Mo-Do	Vogt
1.8.-3.8.	Fr-So	Vogt

4.8.	Mo	Lahme
5.8.-7.8.	Di-Do	Wünker
8.8.-10.8.	Fr-So	Wünker
11.8.-14.8.	Mo-Do	Lahme
15.8.-17.8.	Fr-So	Eckhardt
18.8.-21.8.	Mo-Do	Sketta
22.8.-24.8.	Fr-So	Wünker
25.8.-28.8.	Mo-Do	Vogt
29.8.-31.8.	Fr-So	Lahme
1.9.-4.9.	Mo-Do	Eckhardt
5.9.-7.9.	Fr-So	Knobloch
8.9.-11.9.	Mo-Do	Knobloch
12.9.-14.9.	Fr-So	Sketta
15.9.-18.9.	Mo-Do	Lahme
19.9.-21.9.	Fr-So	Vogt
22.9.-25.9.	Mo-Do	Wünker
26.9.-28.9.	Fr-So	Eckhardt
29.9.	Mo	Sketta
30.9.-2.10.	Di-Do	Knobloch
3.10.-4.10.	Fr-Sa	Knobloch
5.10.	So	Vogt
6.10.-9.10.	Mo-Do	Eckhardt
10.10.-12.10.	Fr-So	Sketta
13.10.-16.10.	Mo-Do	Vogt
17.10.-19.10.	Fr-So	Lahme
20.10.-23.10.	Mo-Do	Wünker
24.10.	Fr	Eckhardt
25.10.-26.10.	Sa-So	Wünker
27.10.-30.10.	Mo-Do	Sketta
31.10.-2.11.	Fr-So	Sketta
3.11.-6.11.	Mo-Do	Eckhardt
7.11.-9.11.	Fr-So	Wünker
10.11.	Mo	Wünker
11.11.-13.11.	Di-Do	Lahme
14.11.-16.11.	Fr-So	Vogt
17.11.-20.11.	Mo-Do	Sketta
21.11.-23.11.	Fr-So	Lobschat
24.11.-27.11.	Mo-Do	Lobschat
28.11.-30.11.	Fr-So	Lahme
1.12.-4.12.	Mo-Do	Vogt
5.12.-7.12.	Fr-So	Knobloch
8.12.-11.12.	Mo-Do	Wünker
12.12.-14.12.	Fr-So	Eckhardt
15.12.-18.12.	Mo-Do	Lahme
19.12.-20.12.	Fr-Sa	Vogt
21.12.	So	Knobloch
22.-23.12.	Mo-Di	Sketta
24.12.	Mi	Sketta
25.12.	Do	Eckhardt
26.12.	Fr	Lahme

27.12.-28.12.	Sa-So	Lobschat
29.12.-30.12.	Mo-Di	Knobloch
31.12.	Mi	Knobloch

*Dr. Rieckhoff*

*Dr. Abt*

*Watermann*

*Deuster*

*Riethmüller*

*Schölkes*

*Dr. Reuter*

*VRiLG Müller ist krankheitsbedingt und VRiinLG Dr. Bitter ist urlaubsbedingt an einer Unterschriftsleistung gehindert.*

*Dr. Rieckhoff*